

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 18/1932 (1932)

Bibliographie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literaturnachweis.

Quellen der vorliegenden Arbeit waren, wie bereits im Vorwort bemerkt, neben der Gesetzessammlung des zweiten Teils des Unterrichtsarchivs, die verschiedenen Schulmonographien, die seit der Publikation der Organisationsarbeit von 1923 als einleitende Arbeiten im Unterrichtsarchiv erschienen sind. Es sind dies:

- 1923: Die Organisation des öffentlichen schweizerischen Schulwesens.
- 1924: Die Lehrerbildung in der Schweiz.
- 1925: Die allgemeinen Fortbildungsschulen für Jünglinge in der Schweiz (inklusive die landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen).
- 1926: Die beruflichen und die hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen in der Schweiz.
- 1928: Die hauswirtschaftliche und die berufliche Ausbildung der schweizerischen weiblichen Jugend in Fachschulen und -kursen.
- 1929: Die kaufmännische Berufsbildung in den schweizerischen öffentlichen Handelsschulen, Verwaltungs- und Verkehrsschulen und den Handelshochschulen.
- 1931: Enquete betreffend die Schulgelder an den Sekundar-, Mittel- und Berufsschulen.

Dank dieser Monographien war es möglich, trotz der vielen seit 1923 im Schulwesen eingetretenen Veränderungen die Darstellung ohne weitgehende Inanspruchnahme der kantonalen Erziehungsdirektionen durchzuführen, wobei uns namentlich die verschiedenen Arbeiten über Berufsbildung sehr zustatten kamen. Es ergab sich denn auch, daß es vor allem das von uns noch in keiner Teilarbeit behandelte Kapitel über das gewerblich-industrielle Bildungswesen war, das bei der Durchsicht durch die in Frage kommenden Instanzen Berichtigungen erfuhr. Wir danken den kantonalen Erziehungsbehörden nochmals herzlich für die sorgfältige Revision, durch die wir in den Stand gesetzt wurden, die Darstellung wirklich auf den Gegenwartsstand zu bringen. Vor allem aber sei dem Schweizerischen Departement des Innern für die tatkräftige Unterstützung unser bester Dank ausgesprochen.

